



Liebe Mitglieder und Förderer der Christian-Liebig-Stiftung e.V.,

eine Präsidentschaftswahl, die der Amtsinhaber knapp für sich entschieden hat. Ein verheerender Tropensturm, dessen Vorboten schlimme Verwüstungen in Malawi angerichtet haben. Ein neues CLS-Kuratoriumsmitglied, das wir an dieser Stelle noch einmal offiziell vorstellen möchten. Und einige neue Bauprojekte, die nach dem Ende der langen Regenzeit endlich begonnen wurden. Diese und weitere Themen finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, in unserem diesjährigen CLS-Infobrief zum Halbjahr 2019.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

AUS DEM LAND: Die Wahlen in Malawi und der Zyklon „Idai“

Amtsinhaber Mutharika gewinnt Wahl zum Präsidenten in Malawi knapp

Ende Mai 2019 fanden in Malawi Präsidentschaftswahlen statt. Staatschef Peter Mutharika hat sich dabei mit knappem Vorsprung eine zweite Amtszeit gesichert. Auf den 78-Jährigen entfielen 38,6 Prozent der Stimmen, auf Oppositionsführer Lazarus Chakwera 35,4 Prozent. Der Wahlsieger regiert das Land im Südosten Afrikas seit 2014. Mutharikas Regierung wurde vorgeworfen, nicht ausreichend gegen Korruption und gegen die Tötung von Menschen mit Albinismus vorgegangen zu sein. Wie in vielen afrikanischen Ländern herrscht in Malawi der Aberglaube, dass die hellen Haare, die Haut und Körperteile der Menschen mit der Pigmentstörung magische Kräfte besäßen. Etliche Betroffene waren Opfer von Gewalt geworden. Ob Mutharika nun seine Wahlversprechen – eine Wiederbelebung der Wirtschaft, neue Fabriken und neue Schulen – einhalten kann, wird die Zukunft zeigen.

EU-Wahlbeobachter sprachen von einer gut organisierten Abstimmung. Sie kritisierten jedoch, dass staatliche Mittel für den Wahlkampf missbraucht worden seien und Mutharikas Partei daher im Vorteil gewesen sei. Die Veröffentlichung der Ergebnisse hatte sich zunächst verzögert, da die Opposition auf eine Neuauszählung der Wahlzettel bestanden hatte. Am Ende lagen zwischen den beiden Rivalen weniger als 159.000 Stimmen. Für einen Sieg reichte jedoch die einfache Mehrheit. Bei der Präsidentschaftswahl waren sieben Kandidaten angetreten. Die rund sieben Millionen Wahlberechtigten stimmten auch über ein neues Parlament und Regionalvertretungen ab.

Eine interessante Analyse der Wahlergebnisse und der politischen Situation im Land zwischen „Rechtsstaat und politischer Instabilität“, verfasst von Politikwissenschaftler und Wahlbeobachter Dr. Heiko Meinhardt, ist im aktuellen Newsletter Nr. 26 der Deutsch-Malawischen Gesellschaft zu lesen.

➔ **Newsletter Deutsch-Malawische Gesellschaft:**
<https://d-ma-g.de/news/newsletter-2019-2/>

Zyklon „Idai“

Malawis Wirtschaft ist stark abhängig von der Landwirtschaft und der Weltbank zufolge sehr „anfällig“ für extreme Einflüsse von außen - wie etwa Wetterkatastrophen. Mitte März zeigte sich dies an den Folgen des tropischen Wirbelsturms „Idai“, der nicht nur in Mosambik, sondern auch in Malawi große Verwüstungen angerichtet hat. Nach Angaben der Welthungerhilfe waren rund 900.000 Menschen vor allem von den Starkregenfällen betroffen, die bereits Anfang März einsetzten und besonders im Süden des Landes die Flüsse über die Ufer treten ließen.

Johannes Kaltenbach, seit 2016 Landesdirektor der Welthungerhilfe in Malawi, beklagte, dass das kleine Land oft vergessen werde. „In den Dörfern stand das Wasser drei, vier Meter hoch“, sagte Kaltenbach. Viele Häuser seien weggerissen worden, Menschen in höher gelegene Gebiete geflüchtet. Das Unwetter habe hier vor allem Kleinbauern getroffen, die sich gerade mühsam von der Dürrekrise 2016 erholt hätten. „In einem Monat hätte die Ernte beginnen sollen“, so Kaltenbach auf FOCUS Online. „Zu diesem Zeitpunkt haben die meisten Kleinbauern ihren Vorrat von der vergangenen Saison aufgebraucht.“ Nun aber seien die Speicher leer und könnten nicht wieder aufgefüllt werden, weil der Großteil der neuen Ernte durch die Fluten vernichtet worden sei. „Da stehen jetzt nur noch verfaulte Stängel auf den Feldern.“



Auch Wochen später ist die Gefahr nicht gebannt. Die meisten Gebäude bestehen aus Lehmziegeln, die nun durchweicht sind. Viele Menschen haben Angst, in ihre Dörfer zurückzukehren – denn ihre Hütten, so sie noch stehen, könnten schon beim nächsten Regen über ihnen zusammenbrechen.

Auch wir haben über unsere Kontakte in Malawi von vielen Familien erfahren, deren Häuser den Ausläufern des Zyklons nicht stand gehalten haben, darunter das der Familie von Beatrice von Keyserlingks Patenkind Florence.

Doch es erreichten uns auch positive Nachrichten. Die Menschen an unseren Einsatzorten ließen sich nicht entmutigen und setzten Zeichen der Hoffnung: An unserer Mpalapata-Grundschule im Süden Malawis wurde spontan „Nothilfe“ geleistet: Fünf Familien aus der Umgebung, deren Häuser vom Regen weggespült worden waren, konnten eine Zeit lang in den Klassenzimmern und Lehrerhäusern unterkommen. So viel Engagement wollten wir honorieren. Der CLS-Vorstand hat daraufhin spontan entschieden, dieser Gemeinde bei den Materialkosten für den Bau weiterer Lehrerhäuser unter die Arme zu greifen.



Wie Sie wissen, betreibt die Christian-Liebig-Stiftung e.V. keine aktive Nothilfe, dazu fehlen uns die Erfahrung und das Netzwerk vor Ort. Dennoch haben wir versucht, zumindest im Kleinen und ganz gezielt zu helfen und einzelne Schicksale zu verbessern. Über die beiden Direktoren der Sekundarschule und der Mpalapata-Grundschule leiteten wir zwei größere, explizit für die Opfer von „Idai“ bei uns eingegangene Spenden an 25 Familien aus den beiden Gemeinden weiter, die am stärksten von der Naturkatastrophe betroffen waren. Die Behebung der Schäden kostet zwischen zwei und sechs Monatsgehälter – mit der finanziellen Unterstützung aus Deutschland hatten die Menschen zum Glück bald wieder ein Dach über dem Kopf.

Nun hoffen wir, dass das Land und seine Bewohner – ebenso wie die noch schlimmer betroffenen Nachbarstaaten Mosambik und Simbabwe – rasch wieder auf die Beine kommen.

AKTUELL: Unsere Projekte

Mtakataka: Erweiterung des Mädchenwohnheims in vollem Gang

Die Baumaßnahmen für das Mädchenwohnheim an der Mtakataka-Sekundarschule sind endlich gestartet. Geplant sind der Ausbau, die Renovierung und die Einrichtung des Wohnheims mit einem Waschplatz, Innenhof und einer Schutzmauer sowie die Installation ordentlicher Latrinen. Unser Ziel: Das neue Wohnheim soll 50 anstelle von 25 Mädchen einen sicheren, sauberen und wohnlichen Ort bieten, an dem sie die Schule abschließen können. Das vorhandene Gebäude war bei unserem letzten Besuch im Oktober 2018 in einem erbärmlichen Zustand. Bis zur nächsten Reise in diesem Herbst sollen die Umbauten abgeschlossen sein.



Zur Erinnerung: Leser des CLS-Newsletters wurden über die Hintergründe bereits in der Ausgabe vom Dezember 2018 ausführlich informiert: Dieses Projekt ist durch drei größere Spenden vollumfänglich finanziert (die Trauergäste bei der Beerdigung von FOCUS-Chefredakteur Uli Baur spendeten auf seinen Wunsch hin mehr als 7000 Euro; eine ähnliche Summe erreichte uns anlässlich des 60. Geburtstags vom Inhaber des Gutshofs Polting, Franz Baron Riederer von Paar; den Restbetrag übernimmt der Vorstand der Hubert Burda Media Holding).

➔ **Mehr Informationen:**

<https://christian-liebig-stiftung.de/projekte/maedchenwohnheim-uli-baur>

Ndege-Grundschule: Baumaßnahmen gestartet

Unser zweites großes Projekt für dieses Jahr ist die Renovierung und Erweiterung der Ndege-Grundschule im Großraum Blantyre, im Süden Malawis. Auf einem staubigen Stück Land ohne Schatten steht derzeit ein Schulgebäude mit drei Klassenzimmern – für 450 Kinder und deren Lehrkräfte. Viel zu wenig Platz also. Im Schnitt erhalten 172 Kinder gleichzeitig Unterricht. Eine



Kirche, etwa 250 Meter entfernt, dient als Ausweichquartier. Sanitäranlagen oder Lehrerhäuser gibt es nicht. Bauland ist genug vorhanden, einzig die Finanzierung fehlte bislang, um die Schule räumlich aufzustocken. Hier greifen wir der Gemeinde nun mit Spendengeldern unter die Arme und erweitern die Grundschule durch den Neubau von Klassenzimmern und eine bessere Ausstattung mit Latrinen und Wohnhäusern für die Pädagogen.

Die Baumaßnahmen sind nach dem Ende der Regenfälle und nach den Wahlen in vollem Gang. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Die Finanzierung der genannten Maßnahmen ist zwar gesichert. Doch je mehr zusammenkommt, desto mehr können wir vor Ort tun und zum Beispiel die Klassenzimmer zusätzlich mit Tischen und Stühlen ausstatten. Für ein besseres Lernen und eine bessere Zukunft durch Bildung!

➔ **Mehr Informationen und Spendenmöglichkeit:**
<https://christian-liebig-stiftung.de/projekte/ndege-grundschule>

INTERN: CLS-Kuratorium und Website

Das neue Kuratoriumsmitglied: Martin Weiss, Vorstand Hubert Burda Media

Bei der Mitgliederversammlung und der Kuratoriumssitzung im vergangenen Dezember stellten wir Martin Weiss als neues Mitglied für das CLS-Kuratorium erstmals vor. Er wurde einstimmig gewählt, und wir freuen uns sehr, den Vorstand von Hubert Burda Media für den Bereich „International“ nun zu unseren engagierten Mitstreitern zählen zu dürfen.

Er sagte: „Ich bin überzeugt, dass Bildung der Kernbereich jeder Entwicklungsarbeit ist. Deshalb engagieren wir uns mit Burda Education, einem der weltweit größten Produzenten von Schulbüchern und Lehrmaterialien, auch in Afrika. Als Stiftungsgründerin Beatrice von Keyserlingk mit dem Vorschlag auf mich zukam, dem CLS-Kuratorium beizutreten, und mir von ihrer Arbeit in Malawi erzählte, war ich sofort begeistert. Bereits vor meiner Tätigkeit bei Burda war ich viel in und für Afrika tätig, meine Familie teilt meine Liebe zu diesem Kontinent. Ich freue mich nun sehr darauf, das engagierte Team unseres hauseigenen Vereins für mehr Bildung in einem der ärmsten Länder der Erde als Mitglied des Kuratoriums nach Kräften zu unterstützen.“

➔ **Mehr Informationen:**
<https://christian-liebig-stiftung.de/martin-weiss-neues-kuratoriumsmitglied>

Homepage-Relaunch: Die neue Seite ist online, englische Version folgt

Im vergangenen September ist unsere neue Website online gegangen. Wir sind sehr stolz auf den frischen Look mit vielen großformatigen Bildern und tollem Design. Natürlich ist die Homepage nun responsiv für alle Endgeräte und SSL-verschlüsselt – für sicheres Spenden! Im Verlauf der nächsten Monate folgt noch eine reduzierte Version in englischer Sprache, damit wir auch unserem Netzwerk in Afrika und internationalen Spendern die wichtigsten Informationen anbieten können.

➔ **Mehr Informationen:** <https://christian-liebig-stiftung.de>

PERSPEKTIVE: So können auch SIE helfen

Mit einem Geschenk Gutes tun: CLS-Notizbuch

Gern möchten wir Ihnen an dieser Stelle erneut unser hochwertiges Notizbuch ans Herz legen: als Geschenk für gute Freunde oder für eigene Gedanken und Notizen. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen das CLS-Notizbuch noch zum **Jubiläums-Vorzugspreis von 15 Euro an**. Sollten Sie **größere Mengen**, z. B. als Geschenk für Mitarbeiter Ihres Unternehmens oder im Rahmen von Veranstaltungen benötigen, melden Sie sich bitte direkt bei uns.

Der besondere Mehrwert dieses Produkts: **Pro verkauftem Exemplar fließen sechs Euro direkt in unsere Projekte. Wichtig für Sie:** Für die Gestaltung des Büchleins (redaktionell wie grafisch) haben wir ausschließlich ehrenamtliche Unterstützer eingebunden.

➔ **Bestellung per Mail an:** notizbuch@christian-liebig-stiftung.de
Online unter: <https://www.christian-liebig-stiftung.de/notizbuch-erwerben>

Auf uns aufmerksam machen: Anzeigen-Motive und Flyer

Seit vorigem Jahr gibt es unsere neuen **Anzeigenmotive „Bildung verändert Leben“**, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Wir sind sehr dankbar, wann immer unsere Unterstützer diese in Print- oder Online-Medien kostenfrei platzieren können. Sie können die Anzeigen in verschiedenen Formaten bei uns anfordern oder einfach auf unserer Website herunterladen und nutzen.

Auch unser **Flyer** ist in einer Neuauflage als PDF und in gedruckter Form verfügbar. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Freunden und Bekannten Informationen über unseren Verein zukommen lassen wollen oder eine Spendenaktion mit Material begleiten möchten.

➔ **CLS-Anzeigenmotive und CLS-Flyer (als PDF zum Download):**
<https://www.christian-liebig-stiftung.de/presse-archiv>

➔ **CLS-Flyer und Newsletter in gedruckter Form:**
Bestellungen bitte per Mail an: info@christian-liebig-stiftung.de

Selbst aktiv werden: Spenden für Bildung in Afrika

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei, in Malawi Gutes zu tun. Ob Sie dabei als **Projektpate** oder **Fördermitglied** jährlich mit einer festen Summe dabei sind, **einmalig** eine bestimmte Summe (online oder klassisch) an uns **spenden** oder im Rahmen eines Jubiläums eine **Spendenaktion zugunsten der Christian-Liebig-Stiftung e.V.** ins Leben rufen, bleibt Ihnen überlassen. Was zählt, sind Ihr Engagement und unser Versprechen: Jeder Euro kommt an!

Aufgrund einiger Anfragen unserer Mitglieder haben wir nun auch die **Facebook-Spendenaktionen** aktiviert. Sie können künftig als Nutzer dieses Social-Media-Portals, beispielsweise anlässlich Ihres nächsten Geburtstags oder im Rahmen eines Sommerfestes, die Christian-Liebig-Stiftung e.V. als begünstigte Organisation angeben.

Jede Art von Spende eignet sich auch als **besonderes Geschenk** – denn die meisten haben schon alles und freuen sich, wenn sie einem Kind helfen können. Sprechen Sie uns an: Wir statten Sie passend aus und erstellen zum Beispiel eine **Urkunde für den Beschenkten**. Übrigens: Spenden können Sie in Ihrer Steuererklärung geltend machen. Wir stellen Ihnen die dazu notwendige Bescheinigung aus.

➔ **Informationen rund um Spenden- und Fördermöglichkeiten:**
<https://christian-liebig-stiftung.de/helfen>

➔ **Die CLS auf Facebook:** <https://www.facebook.com/christianliebigstiftung>

Im Oktober reise ich wie jedes Jahr nach Malawi und verbringe dort einen Teil meines Jahresurlaubs, um mir ein Bild von den Fortschritten unserer Projekte zu machen. Ich freue mich, Ihnen im Dezember bei unserer jährlichen Versammlung oder über den Newsletter und auf unserer Homepage darüber zu berichten.

Im Namen des gesamten CLS-Teams bedanke ich mich für Ihr Engagement, Ihre Spenden und für Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit in Malawi.

Mit herzlichen Grüßen

Beatrice von Keyserlingk

Ihre Beatrice von Keyserlingk, Vorsitzende
und das gesamte Team der Christian-Liebig-Stiftung e.V.



Nutzen Sie das Online-Spendenformular auf unserer Website, und wählen Sie aus verschiedenen Zahlungsmethoden (PayPal, SEPA-Lastschrift, Sofortüberweisung; Beträge ab 5 Euro). Selbstverständlich SSL-verschlüsselt.

➔ <https://www.christian-liebig-stiftung.de/spenden>
